

# Ein Kleid für das Christkind

Der Salzburger Christkindlmarkt steht im Zeichen Halleins

■ HALLEIN (tres). Die Eröffnung des Salzburger Christkindlmarktes am 19. November steht heuer ganz im Zeichen Halleins, der zweitgrößten Stadt des Landes. Nicht nur der Christbaum kommt aus der Keltentadt, sondern auch der Christbaumschmuck und die Entwürfe der Kleider des Christkindes und der Engel. Bei der Eröffnung um 17.00 Uhr wird Bürgermeister Gerhard Anzengruber mit der Halleiner Bürgergarde einmarschieren, begleitet von der Bürgerkorpskapelle der Stadt.

## Die Schüler basteln

Schüler der Neuen Mittelschulen Hallein-Stadt und -Neualm

sowie der Volksschule Rif sind derzeit dabei, für den Christbaum am Domplatz entsprechenden Christbaumschmuck anzufertigen. Es handelt sich um wunderschöne, weihnachtliche Motive, die dann den Weihnachtsbaum zieren werden. Celine Mayr (17) aus Elixhausen, Schülerin der Modeschule Hallein, hat mit ihren Entwürfen den Schulwettbewerb um die Neueinkleidung des Salzburger Christkinds und seiner Engel gewonnen. Ziel war es, in die Neuentwürfe sowohl kreative als auch regionaltypische Elemente einfließen zu lassen. Auf der Vorderseite des Kleides ist eine Sternform sichtbar, die an den Stern von Bethlehem, der



Haider (Christkindlmarkt), Polak und Klug (Kostümwerkstätte) gratulieren Mayr. Foto: christkindlmarkt.co.at

am Nachthimmel vorbeizieht, erinnert. Die Glitzerelemente am Stoff symbolisieren den Sternenstaub. Geschneidert werden die Entwürfe von den Profischneiderinnen des 1. Salzburger Kostümverleihs. 1526268